







**Offenbach.** Der feldliche Gendarm Paul Louis Schärer in Offenbach wurde heute von der Strafkammer des Landgerichts wegen Körperverletzung in Amte zu einer Gefängnisstrafe von 6 Wk. verurteilt. Der Staatsanwalt hatte 1 Monat Gefängnis beantragt. Schärer hatte in hiesiger Angelegenheit den Verdacht, dass ein Arbeiter in hiesiger Fabrik ein Verbrechen begangen habe, und durch sein Benehmen hervorgehoben, einen Landhändler dergestalt in den Finger zu greifen, dass dieser sechs Wochen arbeitsunfähig blieb. Schärer ist noch im Amt.

**Reutheben, Oberhessen.** Der Polizeicommissar Thiedig wurde von der Strafkammer wegen Misshandlung des inhaftierten Buchhalters Kurda zu vier Monaten Gefängnis verurteilt. Thiedig hatte Kurda auf der Polizeistation Ohrfeigen erteilt und ihm einen Knüttel in die Seite gegeben.

**Wohsum.** Der Herr von H. durch den Zusammenbruch eines des Betriebsmittels wurden zwei Arbeiter getötet, und zwei schwer verletzt. Drei Personen, darunter der Direktor, wurden leicht verletzt.

**Wien.** Vor der hiesigen Strafkammer hatten sich ein zwölfjähriges Mädchen, sowie zwei vierzehnjährige Jungen wegen gemeinsamer Unthat, zu verantworten. Das Gericht bestrafte einen der Jungen mit zwei Monaten die anderen mit zwei Wochen Gefängnis.

### Verminstliche.

**\* Betrügliche Verminstliche.** Wie aus Dubasch gemeldet wird, sollten der Direktor der Fabrik von Oberberg, Herr Michael Spemann und der Inspektor Ludwig Verles unter der Bezeichnung verminstlich werden, die sie als Beamte der Reichsanstalt der genannten Fabrik unter dem Titel „Friedensvermittlung“ einen 100000 Gulden übersteigenden Betrag unrechtmäßig ausgesahlt und unter falschen Namen an der Fabrik erhoben haben. Der gegen Verles erlassene Verhaftungsbefehl konnte nicht ausgeführt werden, da Verles angeblich nach America geflüchtet ist.

**\* Die unflüchtigen Verminstlichen.** Man schreibt der Frankf. Zig. vom 16ten: In der Reichsversammlung vom 15. des Monats der Abg. Dr. Müller-Mentingen das Wort eines Verminstlichen, dass das als „Schamhaftig“ gezeichnete Verbrechen ein Verbrechen sei, was die Verminstlichen auf sich zu ziehen.

entworfene Beizeitig angebracht war, beweist die Thatfache, dass schon in mehreren Nummern des alljährlichen Verzeichnisses der katholischen Presse ausgesprochen worden ist, die Aufnahme von Zeitungen mit Abhebung des Kapitals ist als unflüchtig anlässlich der katholischen Presse zu verurteilen! Das Verbrechen ist ein Verbrechen, nach welchem der Begriff „nicht unflüchtig, aber das Schamgefühl verletzend“ schon jetzt gemeint werden kann.

### Quittung.

Für Parteizwecke.  
Wärzfelder Pettin 670 M. Gildenberg.

### Briefkasten der Redaktion.

**C. S. S. S.** In diesem Falle ist der Unternehmer nicht verpflichtet, das Drittel zu zahlen.

**Otto Härtel, Reich.** Nachdem jeder Teil zum Wort gekommen ist, gilt für uns die Sache als abgeschlossen. Die Verurteilung ist nun selbst das Urteil bilden. Das Verbot kann nicht herangezogen werden, es enthält fortgehen lassen. Sie fragen am Schluss, warum Ihr voriges Urtheil erst zur Penjur nach Reich zurückgekehrt worden sei. Wir empfinden keine Reue, Ihnen darüber Rede und Antwort zu geben, wollen Ihnen aber doch bemerken, dass Sie damit eine ganz leichtfertige, unmaßige Behauptung ausgesprochen haben, da die Wiederholung nicht zum Zweck der Aufklärung, sondern der Angriffen erfolgt ist, indem lediglich um die Antwort des letzteren gleich mit zu veröffentlicht und dadurch den Leser in den Stand zu setzen, sich ein Urteil zu bilden.

**H. P. Nach § 49, 4 der Landgemeinde-Ordnung ist der genannte Herr in ihrer Gemeinde wohnhaft. Das die letzte Abtheilung ist in der 12. Gemeindeverordneten nur 1 Nichtangehörigen wählen darf, entspricht dem § 52 der Landgemeinde-Ordnung.**

### Standsamtliche Nachrichten.

Walle, vom 23. März.

Verheiratet: Dr. Schiller, Frau und Emma Herz (Herrmannstr. 20 und Schillerstr. 13). Verlobt: Frau und Emma Herz (Herrmannstr. 20 und Schillerstr. 13).

**Walle, vom 23. März.** Verheiratet: Dr. Schiller, Frau und Emma Herz (Herrmannstr. 20 und Schillerstr. 13). Verlobt: Frau und Emma Herz (Herrmannstr. 20 und Schillerstr. 13).

Verantwortlicher Redakteur: M. Weismann in Halle.

### Achtung.

Empfehle mich den geehrten Lesern dieses Blattes zur Anfertigung

genügender Herrengarderobe, Arbeitsachen etc.

Sodert-Anzüge im Kreise von 30 M. an

und garantiere für guten Sitz.

Das geehrte Publikum hat es hier nicht nötig, sein Geld in die Konfektionsgeschäfte zu tragen, wozüglich sich noch mit Konjunkturmarken lassen.

Mein Geschäft ist streng reell und bitte bei Gelegenheit ein gefällige Berücksichtigung.

Günstliche Sagen werden in meiner Werkstatt unter meiner persönlichen Leitung hergestellt.

Karl Wagner, Schneidermeister.  
Gartenstraße 3.

## Zentralverband der Maurer.

Zahlstelle Halle a. S.

Mittwoch den 28. März abends 8 Uhr im „Englischen Hof“, Großer Berlin 14.

## Mitgliederversammlung.

Tagesordnung: 1. Die gegenwärtige Lage im Baugewerbe. Referent: Kollege Jacob, Leipzig. 2. Die Wähler. 3. Verbandsangelegenheiten. 4. Verschiedenes.

In Anbetracht der Tagesordnung ist es notwendig, recht zahlreich zu erscheinen.

## Trothaer Naturheilverein

Dienstag den 27. März abends 8 1/2 Uhr in Königs Restaurant

### Vortrag für Frauen

von Frau Luise Albrecht, Naturheilkundige.

Weibliche Personen freien Eintritt. Der Vorstand.

## Stadttheater Halle.

### Der Ring des Nibelungen.

Anfolge ungenügender Beteiligung muß von der Aufführung des gesamten Wagner's Jullius Abstand genommen werden und kommt statt dessen „Der Ring des Nibelungen“ in geschlossener Reihenfolge zur Aufführung. Zu diesen vier Vorstellungen sind ein Sonder-Abonnement auszugeben zum Preise von: 1. Rang resp. Orchester 8 M., Parkett 6 M., Parterre 4.50 M., II. Rang 4 M. Abonnementanmeldungen werden an der Kasse entgegengenommen, dieselben werden auch die bereits gelösten Abonnements zum Wagner-Jullius zurückgenommen resp. eingetauscht.

Die Direktion.

## 50 Mark Belohnung

werden demjenigen gezahlt, der den Aufenthaltsort des Buchhändlers Albert Schlieven oder bestimmte Anhaltspunkte über dessen heimliches Verbleiben am 4. Januar 1899 aus Halle a. S. angeben kann. — Der Gesuchte ist 23 Jahre alt, in Döhrupen geboren. — Mitteilungen bitte zu richten an: Volksanwalt C. Schröder, Halle a. S.

## Meyer's Hand-Atlas

In zweiter neu bearbeiteter Auflage erschien soeben:

### Meyer's Hand-Atlas

Mit 118 Kartenblättern, 9 Textbeilagen und Register aller auf den Karten und Plänen vorkommenden Namen. In Halbleder geb. 13 Mk. 50 Pf. oder in 38 Lieferungen zu je 80 Pf.

Die erste Lieferung zur Ansicht, Prospekte gratis durch jede Buchhandlung.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

## Geschäfts-Eröffnung.

Montag den 26. März eröffne ich Wilmersstraße 109 mein Eier-, Käse- u. Materialwarengeschäft. Es wird mein eifriges Bestreben sein, bei nur guter Ware mit den billigsten Preisen meinen verehrten Kunden an dienen und bitte um gereizten Zuspruch. Ergebenst Marie Förste, Wilmersstr. 109.

**Stadt Mansfeld.** Vereins-Gewinn 15 Bergbein. 60 Vermer. 15 Bergbein. C. Schmidt.

**Godfriden Sauerhoff.** Wund 3. 28. E. W. Paul Koch. Gr. Steinstr. 58.

Große grüne Seringe Wd. 25 Pf. Kleine 15 Pf. Strohbüchlein 2 und 5 Pf. Aegl. rindigen Schellfisch, Rabian, Fischbonade, Schollen u. dergl.

**Adolf Schmieder.** Tischler, Grunstraße 28.

## Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: M. Richardson.

Dienstag den 27. März 1900

abends 7 1/2 Uhr.

192. Vorst. im 3. A. 64. Vorst. aus Abonn. 4. Viertel.

Benefiz für Herrn Friedr. Wenzler.

### Der Salontiroloer.

Vorstellung mit Gesang in 4 Akten von G. v. Meyer.

Mittwoch den 28. März 1900

abends 7 1/2 Uhr.

193. Vorst. im 3. A. 19. Vorst. im 3. A. 1. Viertel.

Farbe: weiß.

### Ein Sommerachtsraum

Vorstellung mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Schafpeare.

## Thalia-Theater.

Montag: 1. Vorstellung von Fräulein Lotte Wiss.

I. I. Goldschmiedlerin.

### Dorf und Stadt.

Dienstag den 27. März 1900

2. Vorstellung v. Frä. Lotte Wiss vom I. I. Goldschmiedlerin.

### Renaißance.

Vorstellung in 3 Akten von Schönthan und Kappel-Wilfeld.

Vittorio: Lotte Wiss a. G.

## Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Aubert.

Robert Bayton's Nieren-Komödie-Gemälde, dargestellt von zehn Damen und zehn Herren. (Sensationell) — Brothers O'Brien, Brauerei-Gummaliter am dreifachen Ref. — Die Heberle-Gruppe, Cite-Parterre Gummaliter. — Fratelli Lombardini, Brauerei-Gummaliter an der getragenen in reichlicher Menge. — Die Heberle's musikal. Großes-Komödianten. — Die Geldwörter Georg u. Gusti Adler, hebräische Gelang's - Duettisten und Jodeler. (Eine Alpenzene.) — Fräulein Anna Krall, Vieder- und Weltergängerin. — Die Heberle's (Gerebort) lässlicher Original-Gelang's und Charakter-Komödie. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

## APOLLO-THEATER

Fr. Wiehle.

Brillanter Spielplan!

### All Heil!

Die berühmten Derringtons sind da!

GRANTO und MAUDI! — Mr. Grant und Mrs. Verdo. — Derrington, Derrington, Derrington. — Groyn. — Gené. — Das beliebte Duett Gossman. — Vier Schwwestern Emilia mit dem kleinsten Kapellmeister

### Welt-Panorama

in Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 6, I. Vom 26. März bis 1. April.

Pariser, Forum-Monument, Pariser, Forum-Monument, Pariser, Forum-Monument.

Nächste Woche: Familienparade. Geöffnet von früh 10 Uhr bis abends 10 Uhr. — Eintritt 25 Pf., Kinder 10 Pf.

## Peter Dubiel,

Gießermeister, Burgstr. 58, empfiehlt seinen

Rasier-, Friseur-, Haarschneideseil.

## Zum Schulanfang!

Tornister, Schultaschen, Bücherriemen in nur guter Qualität zu den billigsten Preisen.

Schiefersteine, Schiefergrübel, alle Sorten Schreibhefte nach Vorchrift.

Sämtl. Schulbücher für Stadt- und Land Schulen nach Vorchrift empfohlen.

### Die Volksbuchhandlung

Nannischestraße 3.

## Teuchern, Strinweg 2.

Einem geehrten Publikum vom Stadt- und Land erlaube ich mir hierdurch mein großes neu erwidertes

### Schuhwaren-Lager

von den einfachsten bis zu den hochfeinen in nur vorzüglicher Qualität zu empfehlen. Es wird mein eifriges Bestreben sein, die mich beehrenden Käufer ihren Wünschen entsprechend gut und gewissenhaft mit nur reellen und billigsten Tagespreisen zu bedienen und bitte bei vorkommendem Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Bestellungen nach Maß, sowie Reparaturen werden schnell und preiswert angefertigt.

Vochachtungsvoll

Albin Blumentritt, Schuhmachermstr.

## Friedrich Peileke,

Gelststraße 25.

### Möbel-Wagazin.

Neue und gebrauchte Möbel jeder Art empfiehlt für Privatleute und zum Umzug. Ganze Wohnungs-Einrichtungen sowie einzelne Möbel zu billigen Preisen bei reellster Bedienung.

NB. Alle Möbel werden gelautet und auch in Zahlung genommen.

Zwei Pianinos, fast neu, ein (Blüthner) verkauft.

### Friedrich Peileke,

Gelststraße 25.

## Unübertroffen

durch Größe, Wohlgeschmack und Beständigkeit ist mein Thüringer

### Landbrot.

Karl Koch, Herrenstr. 1.

## Für den Umzug!

empfehle mein großes Lager in

## Möbeln

Spiegeln u. Polsterwaren

zu bekannt stannend billigen Preisen.

S. Rosenberg, Al. Ulrichstr. 18a, 1.

Das Coiffeur

das beste und billigste Futter zur Auszucht junger Kanarienvögel zu haben bei

M. Zimmermann, Weihenfeld, Cohestraße 24.

Räumlichkeiten werden angenommen

Wilmersstr. 105, I. v.

## Zwicker

auf Mädchen- u. Kinderarbeit, sowie

Jungen u. Mädchen, welche Eltern die Schule verlassen, zu leichter Arbeit gelehrt.

## Hermann Wallbaum, Weipensfeld.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Mitteilung, daß am Sonntag den 26. März 1899 um 4 Uhr meine liebe Frau Bertha Heinrich im Alter von 45 Jahren nach kurzen aber höchst angenehmen Leiden plötzlich verstorben ist. Die Beerdigung findet am Mittwoch nachmittags 4 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofs aus statt. Die hiesigen verehrten Gönner und Bekannten Karl Heinrich u. Kinder.

1899, 1.